

Kolpingsfamilie Dahn beim Nardini–Wallfahrtstag am 11. Mai 2024:

Zum 15. Mal findet im aktuellen Jahr der Nardini-Wallfahrtstag bei der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini in Pirmasens statt. Der Nardini-Wallfahrtstag soll dem Gedenken an Paul Josef Nardini dienen und aufzeigen, dass seine Gedanken von damals weiterhin sehr aktuell sind. Institutionen, die in Sinne Nardinis wirken, können sich beim Wallfahrtstag im Namen Nardinis begegnen, vernetzen und vorstellen.

Prediger ist in diesem Jahr Dekan Michael Paul aus der Pfarrei Heilig Geist in Neustadt. In dieser Gemeinde im Stadtteil Neustadt-Geinsheim wirkte Paul Josef Nardini ein Jahr. Von Geinsheim aus wurde Nardini nach Pirmasens versetzt.

Traditionell wird auch wieder der „Nardini-Wein“ verkauft; der Erlös des Nardini-Weins kommt sozialen Projekten zugute.

Die Kolpingsfamilie Dahn ist bereits zum 10. Mal beim Nardini-Wallfahrtstag vertreten. Seit der Fusion der Kolpingsfamilie Pirmasens mit der Kolpingsfamilie Dahn im Jahr 2013 ist die Dahner Kolpinggemeinschaft auch in der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini aktiv, beispielsweise bei Friedensgebeten in der Nardini-Kapelle. In diesen 10 Jahren wurden jeweils unterschiedliche Angebote durchgeführt: Kolping-Kampagne-Mobil des Kolpingwerkes Deutschland zu Gast beim Nardini-Wallfahrtstag, Hüpfburg für Kinder, Kleider-, Schuh- oder Handysammelaktionen für soziale Zwecke, Vorstellung der Kolpingverbandsarbeit. Auch in diesem Jahr ist die Kolpingsfamilie Dahn mit einem Infostand vertreten.

Am 25. Juli 1821 wurde Paul Josef in Germersheim geboren.

Am 8. Mai 1851 wurde Nardini zum Pfarrer von Pirmasens ernannt.

Paul Josef Nardini wirkte als Priester dort: Um der Armut und der Not in der jungen Industriestadt zu begegnen, gründete er 1855 die Schwesterngemeinschaft der "Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie" (Mallersdorfer Schwestern). Die Ordensfrauen nahmen sich der verwahten Kinder in seiner Pfarrei an und kümmerten sich um alte und kranke Menschen.

Am 27. Januar 1862 starb Nardini infolge einer Lungenentzündung in Pirmasens

In diesem Jahr ereignete sich beim Nardini-Wallfahrtstag eine Besonderheit: Vertreter der Kolpingsfamilien Dahn und Germersheim trafen sich dort. So entstand ein Bild mit den Kolpingbannern Pirmasens und Germersheim an der Statue des Seligen Paul Josef Nardini in der Kirche St. Pirmin. Die Kolpingbanner der Geburtsstadt von Nardini (Germersheim) und der Stadt, in der Nardini wirkte (Pirmasens), waren so an der Statue von Nardini vereint. Es ist nicht nur ein Bild, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit beider Städte, Pfarreien und Kolpinggemeinschaften.

<https://www.nardini.de/>

www.kolpingfamilie-dahn.de



Stefan Prechtner (Kf Dahn/Pirmasens) und Thomas Günther (Kf Germersheim), Bild: Raimund Metz

24



NARDINI WALLFAHRTSTAG

TAGESPROGRAMM

Samstag, 11. Mai

BEGINN

9.45 Uhr Eröffnung in der Kirche St. Pirmin

10.00 Uhr Festamt

Hauptzelebrant und Prediger:

**Dekan Michael Paul,
Pfarrei Hl. Geist, Neustadt**

An der Orgel:

Albert Jung

RUND UM DIE KIRCHE ST. PIRMIN

verschiedene Stände und Angebote

- **Uganda-Projekt** von Ludwig Heim
- **St. Jakobus-Gesellschaft** RG Südwestpfalz
- **Kolpingfamilie** Dahn/Pirmasens
- **Eine-Welt-Waren** kfd Kaiserslautern
- **Handwerkliche Arbeiten**
- **Indische Gemeinschaft**
- **Sammlung von alten Brillen**
- **Spiel- und Bastelangebote für Kinder**
- **Musikalische Darbietungen**
- **Biblische Geschichten**
- **Horebtreff**
- **Bücherei** geöffnet

Für Essen und Trinken ist gesorgt!



Kolpingstand